

Sibanye Stillwater Limited
Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Freigabecodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Herausgeber-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "die Gesellschaft" und/oder "die Gruppe")



Registrierte Adresse:
Büropark Constantia
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:
Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel. +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

MARKTFREIGABE

Sibanye-Stillwater gibt zum Dritten Mal den aktuellen Stand zu den Auswirkungen von COVID-19 und Änderungen in der Geschäftsleitung bekannt

Johannesburg, 23. April 2020: - <https://www.commodity-tv.com/play/sibanye-stillwater-company-teaser-2019/> - Im Anschluss an frühere Kommuniqués betreffend: 1) den Aufschub nicht wesentlicher Wachstumskapitalausgaben in den US-PGM-Betrieben, um die Mitarbeiterzahl während der COVID-19-Pandemie zu reduzieren, 2) die Aussetzung unserer südafrikanischen (SA) Betriebe als Reaktion auf die vom Präsidenten der Republik Südafrika angekündigte landesweite Erstperrung und 3) die Genehmigung für einen begrenzten Abbau und eine begrenzte Verarbeitung in den SA-Betrieben, vorbehaltlich der Umsetzung vereinbarter Protokolle zur Bewältigung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit COVID-19, Sibanye-Stillwater (Tickers JSE: SSW und NYSE: SBSW) liefert den Interessengruppen ein weiteres Update.

Gemäß den von der südafrikanischen Regierung am 16. April 2020 angekündigten geänderten Katastrophenvorschriften dürfen südafrikanische Bergwerke nun während der Zeit der Sperrung mit einer reduzierten Kapazität von 50 % der normalen Produktion betrieben werden, um danach die Produktionskapazität zu erhöhen, wie vom südafrikanischen Minister für Mineralressourcen und Energie festgelegt.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater sagte: "Wir unterstützen voll und ganz die bisher von der Regierung von Südafrika getroffenen Massnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie und begrüßen den pragmatischen Ansatz zur Wiederaufnahme einer teilweisen wirtschaftlichen Tätigkeit in der Branche bei gleichzeitigem Schutz der Gesundheit der Beschäftigten im Einklang mit den derzeit verfügbaren globalen und lokalen Gesundheitsrichtlinien und -protokollen. Dieser stufenweise Ansatz wird eine gesteuerte und geordnete Rückkehr zu einer sicheren Produktion erleichtern, die notwendig ist, um den umfangreichen Beitrag der Bergbauindustrie zur nationalen und regionalen Wirtschaft und zur Gesellschaft im weiteren Sinne aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die anhaltenden gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für alle unsere Interessenvertreter zu minimieren".

Die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinden ist unser oberstes Anliegen, und wie am 20. März 2020 angekündigt, wurden bereits vor der landesweiten Abriegelung detaillierte Protokolle und Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken für Mitarbeiter und Auftragnehmer von COVID-19 in unseren Betrieben entwickelt und umgesetzt.

Zu den am 16. April 2020 angekündigten risikobasierten Maßnahmen zur Wiederaufnahme der vorgeschriebenen Bergbauaktivitäten gehören

1. die Organisation des Transports für SA-Mitarbeiter von ihren Häusern in abgelegenen Gebieten zu ihren jeweiligen Arbeitsbereichen

2. strenge Screening- und Testprogramme, die nach der Rückkehr der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz durchgeführt werden
3. die Bereitstellung von Quarantäne-Einrichtungen für Mitarbeiter, die positiv auf COVID-19 getestet wurden
4. Vorlage der während des Screenings und der Tests gesammelten Daten bei der zuständigen Behörde

Sibanye-Stillwater unterstützt diese Maßnahmen, die mit unseren bestehenden COVID-19-Minderungsprotokollen und -plänen in Einklang stehen und entsprechend umgesetzt werden, sobald die untertägige Produktion in den Gold- und PGM-Betrieben der SA im Laufe der nächsten ein bis zwei Wochen wieder aufgenommen wird.

Wie bereits angekündigt, arbeiten die PGM-Operationen in den USA weiterhin mit einer reduzierten Belegschaft und Mimosa in Simbabwe hat den Betrieb unter mit der Regierung von Simbabwe vereinbarten Vorsichtsmaßnahmen ab 20. April 2020 wieder aufgenommen.

Die zukünftigen Auswirkungen von COVID-19 sind nach wie vor ungewiss, und die Vorhersage der Betriebsaussichten wird durch die Ungewissheit hinsichtlich des Umfangs der COVID-19-Beschränkungen und der Raten, mit denen die Produktion in den SA-Betrieben nach der aktuellen Sperrfrist wieder aufgenommen werden kann, erschwert. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, die bisherige Betriebsauskunft für 2020 auszusetzen, bis wir mehr Gewissheit haben. Sobald wir mehr Stabilität und Gewissheit haben, werden wir eine Planung abgeben.

Änderungen in der Geschäftsleitung

Nach Abschluss der Integration von Lonmin (jetzt Marikana-Betriebe) in das PGM-Portfolio von SA wird Robert van Niekerk in eine Gruppenrolle als Leiter des Technischen Dienstes wechseln. Wayne Robinson wurde zu EVP: SA PGM Operations ernannt und wird weiterhin auf der ausgezeichneten Basis aufbauen, die von Robert und seinem Team geschaffen wurde.

"Wir haben ein substanzielles und widerstandsfähiges Unternehmen aufgebaut, und die Tiefe und Qualität unserer Management-Bank bietet Flexibilität und Optionalität. Wayne verfügt über beträchtliche operative Erfahrung im SA-Hartgesteinsbergbau, einschließlich Gold und Platingruppenmetalle, und wird als Leiter der SA-Platingruppenmetallbetriebe die kontinuierliche Lieferung und Kontinuität sicherstellen. Robert wird mit seiner umfangreichen Erfahrung unschätzbare technische Unterstützung für den gesamten Konzern leisten und Best Practice, Technologie und Innovation sowie Projektfunktionen vorantreiben, die alle für unseren zukünftigen Erfolg und unsere Relevanz von zentraler Bedeutung sind", sagte Froneman.

Ansprechpartner für Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Leiter Abteilung Investor Relations

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities Südafrika Proprietary Limited

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in dieser Ankündigung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich u.a. derer, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited

("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), Geschäftsstrategien, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil der Geschäftsleitung und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und in dieser Mitteilung enthalten sind, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden oft auch Wörter wie "wird", "Prognose", "Potenzial", "schätzen", "erwarten" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss dargelegten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich unangemessen auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Schuldenposition und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, sowie die geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in den Vereinigten Staaten, Südafrika, Simbabwe und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; unsere Fähigkeit, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen; unsere Fähigkeit, unsere Anleiheinstrumente zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der aktuellen Mineralreserven und Ressourcen von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion beim Blitz-Projekt zu erreichen; den Erfolg der Geschäftsstrategie von Sibanye-Stillwater; Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises von Gold, Platinmetallen und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit unterirdischem und oberirdischem Gold-, Platinmetall- und Uranbergbau; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und den Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen der einschlägigen Regierungsbestimmungen, insbesondere der Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die sich auf Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum auswirken, einschließlich aller Auslegungen dieser Gesetze, die Gegenstand von Streitigkeiten sein können; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; Stromunterbrechungen, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Versorgungsengpässe und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen wegen Sicherheitsvorfällen und ungeplanter Wartung; die Fähigkeit, Führungskräfte oder ausreichend technisch versierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie deren Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in Führungspositionen zu erreichen; Versagen von Informationstechnologie und Kommunikationssystemen, die Angemessenheit des Versicherungsschutzes, soziale Unruhen, Krankheit oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger Betriebe von Sibanye-Stillwater sowie die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie z.B. des Coronavirus ("COVID-19"). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Unsicherheiten, die die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von der Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).